

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert vom „Ökumenischen Arbeitskreis Religionsfreiheit“ in Neumarkt i.d.OPf. - Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



1.04.2021

Darum rühmen wir uns euer unter den Gemeinden Gottes wegen eurer Geduld und eures Glaubens in allen Verfolgungen und Bedrängnissen, die ihr erduldet“ (2. Thess, 1,4).

Algerien – alle protestantischen Kirchen, die seit 2018 geschlossen worden sind, bleiben geschlossen, nachdem die Covid-19-Bestimmungen für alle anderen Kirchen aufgehoben worden sind. (Quelle: International Christian Concern – AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass wirklich alle protestantischen Kirchen des Landes die gleichen Rechte erhalten, wie die weitaus größere katholische Kirche, die schon immer in Algerien vertreten ist.

Nigeria – Pastor Michael Samson von Ibaji im Bundesstaat Kogi von der „United Evangelical Church“ wurde von 20 Jugendlichen bewusstlos geschlagen, nachdem er sich geweigert hatte, ihnen zu erlauben, ihre religiöse Zeremonie der animistischen „Mawquerade“ in seiner Kirche durchzuführen. In der Gegend von Ibaji sind 40 % der Leute muslimisch, 25 % christlich, während 35 % noch den Naturreligionen angehören, die teils mit den Muslimen kooperieren (Quelle: Barnabas Fund + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für das baldige Gesundwerden von Pastor Michael Samson und wenn Christen angegriffen werden, um das sofortige Einschreiten der Polizei.

Pakistan – ein Berufungsgericht in Lahore hat die lebenslange Haft des wegen Blasphemie verurteilten 28-jährigen Christen Sajjad Masih Gill in die Todesstrafe umgewandelt. Blasphemie gilt in Pakistan als Kapitalverbrechen, das mit dem Tod bestraft werden kann. Häufig werden Christen Opfer des Blasphemiegesetzes - Gründe dafür seien oft persönliche Rachegeleüste oder religiöser Hass. Von den über 216 Millionen Einwohnern Pakistans sind etwa 95 % Muslime, 2 % Christen sowie 2 % Hindus (VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir, dass dem Anwalt von Sajjad Masih der überzeugende Nachweis gelingt, dass er die ihm unterstellte Lästerung des Propheten nicht begangen hat und er deshalb wie wenige andere fälschlich angeklagte Christen doch noch freigesprochen werden kann.

Afghanistan – Mary wurde im Februar 2021 von ihrer muslimischen Familie verstoßen, weil sie Christin geworden war. Jetzt ist es ihr größtes Anliegen, das Evangelium weiterzusagen. Ganz im Stillen gewinnt sie andere Frauen für den Glauben an Jesus Christus.

Mary trägt – wenn sie aus dem Haus geht – ganz bewusst eine kornblumenblaue Burka. So kann

sie unerkannt durch die Stadt gehen und andere Frauen unauffällig auf das Evangelium ansprechen, die sie dann zu sich nach Hause zum Bibelgespräch einladen kann. Das geht relativ gut, weil in Afghanistan Männer und Frauen in verschiedenen Welten leben, so dass sich Mary mit den eingeladenen Frauen einigermaßen ungestört zum Bibelgespräch treffen kann. So bilden sich kleine Gruppen von Gläubigen, die sich zum Gebet und zum gegenseitigen Ermutigen treffen (Quelle: Hilfsaktion Märtyrerkirche + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für so mutige Frauen wie Mary, dass sie immer wieder neu andere Frauen mit dem Evangelium bekanntmachen können.

Indien – der Pastor Lakshman Oranon wurde vor die Ältesten des Dorfes Jungur im Bezirk Latehar in Jharkhand geladen. Sie verlangten von ihm, dass er Geld für die rituelle Verehrung der Stammesgottheiten des Dorfes spendet. Weil er sich weigerte, wurden seine Arme hinter dem Rücken gefesselt und er wurde geschlagen. Auf der Polizeistation wurde er für seine Freilassung gezwungen, das geforderte Geld zu bezahlen. Pastor Oranon: „Jetzt beten wir für die Rettung der Dorfvorsteher und die Verehrer der Stammesgottheiten“ (Quelle: International Christian Concern + AKREF).

Fürbitte: Beten wir um den Schutz der Christen im Dorf Jungur und darum, dass sie trotz der Erpressung ihren Glauben bekennen können.

China – ab dem 1. Mai gilt ein neuer religiöser Erlass, der vorsieht, dass das religiöse Personal der Kirchen nur dann religiöse Dienste leisten darf, wenn sie in der staatlichen Datenbank erfasst sind. Um registriert zu werden, „müssen Kirchenleiter diejenigen sein, die das Mutterland lieben, die Führung der Kommunistischen Partei Chinas und das sozialistische System unterstützen, sich an die Verfassung, die Gesetze, Vorschriften und Regeln halten und die Grundwerte des Sozialismus praktizieren. Die Kirchen müssen die Qualifikationen eines Geistlichen annullieren, wenn er sich nicht an diese Vorschriften hält“ (Quelle: Barnabas Fund + AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass die Geistlichen aller Kirchen, dem Staat (dem Kaiser) das geben, was des Staates ist und Gott was Gottes ist. Er schenke ihnen dazu die erforderliche Weisheit.

Myanmar – am 21. März stürmten Polizisten und Soldaten die Kirche der Kachin Baptist Convention in Lashio während eines Online-Kurses zur theologischen Ausbildung. Brutal verhafteten sie dabei drei Pastoren und neun jugendliche Kursteilnehmer (Quelle: Kachin Baptist Convention + AKREF).

Fürbitte: Beten wir um ihre sofortige Freilassung und um ihren Schutz.